

## **Messen Austria-Jahresbilanz 2010: Robust durch die Krise**

*Die Arbeitsgemeinschaft Messen Austria blickt auf ein erfolgreiches Jahr mit stabilen Zahlen zurück. Kooperationen, etwa mit der Außenwirtschaft Österreich (AWO), sollen die Attraktivität von Fachmessen gerade im interregionalen Bereich weiter steigern.*

SALZBURG (Dezember 2010). - „Österreichs Messewirtschaft hat der Konjunkturkrise in den vergangenen zwei Jahren erfolgreich getrotzt.“ Diese erfreuliche Bilanz zog Dir. Johann Jungreithmair, CEO von Reed Exhibitions Messe Salzburg, am Ende seines turnusmäßigen, zwei Jahre dauernden Vorsitzes der Arbeitsgemeinschaft Messen Austria (MA) am 29. November 2010. Der MA gehören elf österreichische Messebetriebe sowie die Messe Bozen als kooptiertes Mitglied an.

Johann Jungreithmair nennt mehrere Gründe für die Attraktivität des heimischen (Fach-)Messewesens: „Die Konjunktur in Österreich läuft. Tragendes Element ist der stabile private Konsum, der Handel und Produktion ankurbelt. Ein ausgleichender Faktor sind unter anderem die 99,6 Prozent Klein- und Mittelbetriebe, die das Rückgrat von Österreichs Wirtschaft bilden. Sie sind schlank organisiert, wendig und agieren nah am Kunden. Und gerade die KMU setzen verstärkt auf das Marketinginstrument Fachmesse.“ Johann Jungreithmair führt auch einen geographischen Vorteil an: „Unsere Messestädte sind innerhalb kurzer Zeit auch von den Nachbarländern zu erreichen. Hier kann man als Kunde noch den Chef seines Lieferanten persönlich am Messestand treffen und in Ruhe ein Gespräch führen.“

### **Stabile Zahlen für 2010**

Für das Jahr 2010 warten die österreichischen MA-Mitglieder mit einer durchaus erfreulichen Bilanz auf. In Summe werden bis Jahresende rund 1.100 Veranstaltungen stattgefunden haben, ein Plus von drei Prozent gegenüber 2009. Die Anzahl der Aussteller liegt mit rund 25.000 ähnlich hoch wie im vergangenen Jahr. Allerdings wird die Gesamtbesucherzahl mit voraussichtlich 4,1 Millionen zyklusbedingt etwas niedriger ausfallen als im Vorjahr (2009: 4,27 Millionen

Besucher). Damit wird auch der Gesamtumsatz aller MA-Mitglieder zyklusbedingt geringfügig niedriger, erwartet werden rund 124 Millionen Euro (2009: 128 Millionen Euro). Die elf österreichischen Mitglieder der Messen Austria werden in den Jahren 2010 und 2011 insgesamt circa 77 Millionen Euro in Verbesserungen bzw. Neubauten der Gelände- und Halleninfrastruktur investieren. Insgesamt steht eine Bruttoausstellungsfläche von 940.000 Quadratmetern zur Verfügung, davon sind 330.000 Quadratmeter überdachte Messefläche.

### **Know-how von Spezialisten genutzt**

Unter dem Vorsitz von Reed Exhibitions Messe Salzburg hat die Arbeitsgemeinschaft Messen Austria vermehrt Spezialisten beigezogen und Kooperationen angekurbelt. Eine davon ist die Zusammenarbeit mit der Außenwirtschaft Österreich (AWO), einer Abteilung der Wirtschaftskammer Österreich, um die Rolle von Fachmessen als Exportplattform und die interregionale Bedeutung vieler heimischer Messen noch bewusster zu machen. Außerdem hat Dir. Johann Jungreithmair während seines Vorsitzes auch das Wiener KMU-Forschungsinstitut von Mag. Peter Voithofer mit seinen Wirtschaftsanalysen als Fachvortragenden für die MA-Generalversammlung gewinnen können. Auch der interne Erfahrungsaustausch auf allen Expertenebenen wurde in den vergangenen zwei Jahren intensiviert. Die MA veranstaltete beispielsweise kontinuierlich Treffen von Marketingexperten und Technikern ihrer Mitgliedsbetriebe.

### **Messekompetenz mal zwölf**

Der Arbeitsgemeinschaft Messen Austria gehören zwölf Messegesellschaften (elf österreichische und eine italienische) an: Burgenland Messe Oberwart, Dornbirner Messe, Grazer Messe, Innsbrucker Messe, Kärntner Messen Klagenfurt, Rieder Messe, Messezentrum Salzburg, Reed Messe Salzburg, Messe Wels, Reed Messe Wien, Messe Wieselburg sowie als kooptiertes Mitglied die Messe Bozen.

Der Vorsitz der Arbeitsgemeinschaft wechselt alle zwei Jahre in alphabetischer Reihenfolge der Mitglieder. Bis 30. November 2010 hielt Dir. Johann Jungreithmair, CEO von Reed Exhibitions Messe Salzburg den Vorsitz. Im Zuge der MA-Generalversammlung am 29. November 2010 wurde Mag. Robert Schneider, Geschäftsführer der Messe Wels, einstimmig zum neuen Vorsitzenden und Präsidenten der MA für die Jahre 2011 und 2012 gewählt. (+++)

**Alle Infos im Internet unter [www.messen-austria.at](http://www.messen-austria.at)**

*Für weitere Presseinformationen wenden Sie sich bitte an:*

Reed Exhibitions Messe Salzburg/Presse & PR:

Mag. Paul Hammerl, Tel. +43 (0)662 4477-2400

E-Mail: [paul.hammerl@reedexpo.at](mailto:paul.hammerl@reedexpo.at)